

ANMELDUNG

Telefon 0251.591-6050 (Di-Fr 9.00-18.00 Uhr)

Bitte melden Sie Ihre Gruppe mindestens 10 Tage vor dem gewünschten Termin an.

Programme und Führungen können nicht mehrfach für die gleiche Uhrzeit gebucht werden.

ABSAGEN

Nur unter Telefon 0251.591-6050 sind Absagen möglich.

Bei Stornierung Ihrer Buchung bis spätestens 4 Tage vor dem gewünschten Termin entstehen Ihnen keine Kosten.

Bei Absagen zu einem späteren Zeitpunkt oder Nichterscheinen der Gruppe erhalten Sie von dem für Ihre Gruppe eingeteilten freien Mitarbeiter eine entsprechende Honorarforderung.

ALLGEMEINE HINWEISE

Arbeitsmaterialien werden zur Verfügung gestellt.

Wetterfeste Kleidung ist für einige museumspädagogische Programme erforderlich.

Schließfächer und Klassenschränke stehen für Jacken, Rucksäcke u. ä. zur Verfügung.

Getränke und Frühstücksbrote können im ausgewiesenen Pausenbereich verzehrt werden.

Die Teilnehmerzahl ist bei den Angeboten für Kinder im Vorschulalter begrenzt, um allen Kindern uneingeschränkte Sicht auf die Exponate zu ermöglichen.

Eine Schulkasse betreuen wir so groß wie sie ist. Wir bitten aber zu prüfen, ob eine zahlenmäßig starke Schulkasse auf zwei Veranstaltungen aufgeteilt werden kann.

Privatpersonen können alle museumspädagogischen Programme und Führungen ebenfalls buchen, z.B. für einen Kindergeburtstag. Bei Minderjährigen ist die Begleitung durch eine erwachsene Person erforderlich.

BERATUNG UND INFORMATION (keine Anmeldung!)

Telefon 0251.591-6015

(Gerda Windau, Referat für Museumspädagogik)

Einführungs- bzw. Fortbildungsveranstaltungen können auf Wunsch für Erzieher- und Lehrerkollegien zu verschiedenen Ausstellungsthemen durchgeführt werden. Setzen Sie sich bitte rechtzeitig mit Frau Windau in Verbindung, damit das Thema und ein Termin abgesprochen werden können.

LWL-Museum für Naturkunde

Westfälisches Landesmuseum mit Planetarium

Sentruper Str. 285 | 48161 Münster

Telefon 0251.591-05 | Fax 0251.591-60 98

E-Mail naturkundemuseum@lwl.org

Internet www.lwl-naturkundemuseum-muenster.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag von 9.00 bis 18.00 Uhr

KOSTEN AB 1. AUGUST 2009*

für museumspädagogische Programme und Führungen pro Gruppe

1 Stunde	26,00 €
1,5 Stunden	39,00 €
2 Stunden	52,00 €

*zuzüglich Eintritt in das LWL-Museum für Naturkunde

EINTRITTSPREISE LWL-MUSEUM FÜR NATURKUNDE

Schüler/-innen bei Teilnahme an museumspädagogischen Programmen oder Führungen im Rahmen einer Lehrveranstaltung*	1,60 €
Kinder und Jugendliche (6-17 Jahre)	2,00 €
Erwachsene	3,50 €
Erwachsenengruppen (ab 16 Personen)	3,00 €

*Zwei erwachsene Begleitpersonen von Schulklassen und Kindergärten haben freien Eintritt.

-Änderungen vorbehalten-

SERVICE

Barrierefreiheit Der Museumszugang und alle Museumsbereiche sind für Rollstuhlfahrende über breite Wege, eine Rampe und einfache Türdurchgänge erreichbar. Ein Behinderten-WC ist vorhanden.

Museumscafe Di-So von 10.00-18.00 Uhr geöffnet. Warme und kalte Getränke und Speisen sowie Kindermenüs, 80 Plätze, Buchungsmöglichkeit für Feiern. Telefon 0251.591-60 71

Museumsshop Di-So von 10.00-18.00 Uhr geöffnet. Kataloge, Fossilien, Fachliteratur, Mineralien, Poster, Postkarten, preiswerte Andenken für Groß und Klein. Telefon 0251.591-60 40

LWL

Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

Museumspädagogische Programme und Führungen

für Kindergärten, Grundschulen, Schulen der Sekundarstufe I und Erwachsene



WESTFALEN IM WANDEL - VON DER MAMMUTSTEPPE ZUR AGRARLANDSCHAFT

Dauerausstellung im LWL-Museum für Naturkunde

MUSEUMSPÄDAGOGISCHE PROGRAMME

W 1 | Wildschwein, Waschbär, Rothirsch & Co.
für Kinder im Vorschulalter | Dauer: ca. 1 Stunde
Max. Teilnehmerzahl: 12 Kinder

Auf unseren Spaziergängen in Wald und Feld sehen wir sie nur selten oder gar nicht. Viele unserer heimischen Säugetiere sind sehr scheu oder ruhen tagsüber. Auf unserem Spaziergang entlang der Dioramen können wir zehn verschiedene Tiere bei der Jagd, der Nahrungsaufnahme, der Brutpflege und der Balz beobachten. Mit Fuchs und Wolf machen wir uns besonders vertraut, indem wir uns verkleiden, typische Verhaltensweisen nachspielen und ihre Laute nachahmen.

W 2 | Mammut und Mammutjäger
für die Klassen 1 und 2 | Dauer: ca. 1,5 Stunden

Eine Klangreise führt uns in die Zeit, als in Westfalen noch Mammuts lebten. In der Mammutsteppe und an einem altsteinzeitlichen Lagerplatz werden Lebensbedingungen von Mensch und Tier in der letzten Kaltzeit erkundet. Im Angesicht des lebensecht rekonstruierten Mammuts stellen wir eine Jagdszene nach und erfahren, wie gefährlich es war, auf Mammutjagd zu gehen. Mit steinzeitlichen Mitteln nähern wir Rentierfelle.

W 3 | In der Mammutsteppe
für die Klassen 3 und 4 | Dauer: ca. 1,5 Stunden

... Westfalens lebten vor mehr als 11.000 Jahren Mammuts und andere Eiszeittiere. Wir erkunden die eiszeitliche Landschaft, ihre Tier- und Pflanzenwelt, die Lebensweise der Mammuts und die Ursachen ihres Aussterbens. Am Beispiel der in Westfalen ausgeroteten Fischotter und der vom Aussterben bedrohten Weißstörche decken wir den Einfluss des heutigen Menschen und seine besondere Verantwortung auf.

W 4 | Ausgeheckt? Wallhecken im Wandel der Zeit
für die Klassen 4 und 5 | Dauer: ca. 1,5 Stunden

Was sind Landwehre und wer sind Heckenreiter, Böhmer oder Schlösser? Den Menschen brachten die Wallhecken vielfachen Nutzen und die Kinder haben in ihnen so einiges ausgeheckt. Wir entdecken altes Spielzeug und alte Spiele rund um die Hecke, erkunden frühere Nutzungsformen und stöbern den Tieren und Pflanzen nach. Und wie steht es heute um die Wallhecken?

W 5 | Die Ems – ein Fluss und sein Bett
für die Klassen 4 und 5 | Dauer: ca. 1,5 Stunden
Nur von Mai bis September! Bitte ggfs. wetterfeste Kleidung mitbringen!

Dieses „Gut-Wetter-Programm“ findet überwiegend draußen im Emsgarten statt. Dort erfahren die Kinder anhand von verschiedenen Modellen und kleinen Experimenten, wie ein Fluss seinen Lauf bestimmt und seine Ufer und Auen sowie deren Tier- und Pflanzenwelt prägt. Ein selbstgebasteltes Daumenkino zeigt, wie Altarme entstehen. Mit Hilfe von Bestimmungsmaterial lernen sie Wasser-, Ufer- und Auenpflanzen und deren Ansprüche an ihren Lebensraum kennen. Auch die Themen Begradigung und Renaturierung eines Flusses werden nicht außer Acht gelassen.

**W 6 | Speisekammer Westfalen:
Mammutsteak und Kiebitzeier**
für die Klassen 5 bis 7 | Dauer: ca. 1,5 Stunden

Seit der letzten Eiszeit hat sich die Landschaft Westfalens von einer Mammutsteppe zur heutigen Kulturlandschaft gewandelt. Anhand der Rekonstruktion eines Steinzeitlagers und einer alten westfälischen Küche mit ihren Vorratsmöglichkeiten und alten Kochrezepten wird das Ausmaß der Landschaftsnutzung und -gestaltung verglichen. Abschließend wird der Einfluss unserer heutigen Lebensweise auf unsere Umwelt kritisch hinterfragt.

W 7 | Schnee von gestern? – Wandel der Tierwelt Westfalens
für die Klassen 8 bis 10 | Dauer: ca. 1,5 Stunden

Westfalen war und ist Schauplatz von spektakulären Aussterbeereignissen und Einwanderungen neuer Tiere. Dieser Tatsache sind wir uns kaum bewusst. Wer weiß schon, dass hier bei uns Dinosaurier, Ammoniten, Mammuts und Wölfe gelebt haben? Wer hat schon davon gehört, dass Fasane und Kaninchen nicht von Natur aus zur „westfälischen“ Fauna gehören? Welche Rolle spielt der Mensch bei den Veränderungen in der Tierwelt? Die Schüler/-innen gehen hierzu in arbeitsteiligen Gruppen auf Erkundung. Ursachen und Folgen werden diskutiert und anhand eines Modells veranschaulicht. Der zeitliche Fokus richtet sich auf das Erdmittelalter, das Eiszeitalter und die letzten 200 Jahre.

FÜHRUNGEN FÜR ERWACHSENEN- GRUPPEN UND LERNGRUPPEN DER SEKUNDARSTUFE II

Mensch macht Natur!?
Dauer: ca. 1 Stunde

Kulturhistorische und landschaftsökologische Gesichtspunkte stehen im Mittelpunkt der Führung durch die Ausstellung „Westfalen im Wandel – von der Mammutsteppe zur Agrarlandschaft“.

En ollen Lünink fäng man nich mit Kaff
Dauer: ca. 1 Stunde

Diese Führung in plattdeutscher Sprache verbindet skurrile und kuriose Anekdoten mit einem Rundgang durch die Ausstellung „Westfalen im Wandel – von der Mammutsteppe zur Agrarlandschaft“. (Nur jeden 1. Donnerstagnachmittag im Monat.)